

CVP Graubünden
PCD Grischun
PDC Grigioni



Medienmitteilung vom 23. August 2017

CVP Graubünden nominiert Kandidaten für die Wahlen in die Regierung

*Die Delegierten der CVP Graubünden haben am Mittwoch, 23. August 2017, dem Antrag der Geschäftsleitung zugestimmt, mit zwei Kandidierenden ins Rennen um die 5 Sitze in der Bündner Regierung zu steigen. Nebst dem amtierenden **Regierungsrat Dr. Mario Cavigelli**, Domat/Ems, will die CVP den 1998 verloren gegangenen zweiten Sitz mit **Fraktionschef Marcus Caduff**, Morissen/Lumnezia, zurückgewinnen.*

Die über 100 Delegierten der CVP Graubünden waren sich einig. Die CVP soll bei den kommenden Regierungsratswahlen um zwei Sitze in der Bündner Regierung kämpfen und damit der Bündner Bevölkerung die Gelegenheit einer neu zusammengesetzten Regierung verschaffen. Dies eröffnet die Chance, in Zukunft nicht alles besser aber vieles anders zu gestalten. Unser Kanton darf kein Ort des Stillstandes sein, sondern muss als attraktiver, junger, zukunftsfähiger Chancenraum erhalten und entwickelt werden. Mit einem zweiten Mitglied der CVP in unserer Regierung darf die Bevölkerung zusätzlichen und neuen Schub erwarten, die vielfältigen Herausforderungen der Zukunft erfolgreich zu meistern. Bildung und Kultur stärken zu wollen, unsere meist kleinstrukturierten Wirtschaft - namentlich Tourismus und Handwerk - von den Fesseln der Bürokratie zu befreien, den Gemeinden mehr Rechte zur Selbstbestimmung einzuräumen und für die Grundversorgung auch unserer entlegene Talschaften zu streiten, sind die Versprechen, die die CVP Graubünden dafür einlösen will.

Mit **Regierungsrat Dr. Mario Cavigelli**, im Amt seit 2011 und Vorsteher des Bau-, Verkehrs- und Forstdepartementes, schickt die Partei eine über die Parteigrenzen hinaus und im ganzen Kanton anerkannte Persönlichkeit für eine weitere Amtsdauer ins Rennen. In den vergangenen acht Jahren hat Dr. Mario Cavigelli mehrfach seine hohen Fähigkeiten bewiesen, auch politisch schwierige und komplexe Herausforderungen führungsstark und erfolgreich zum Wohle des Kantons zu bewältigen. In einer Phase mit vielen Ungewissheiten hat er einen massgeblichen Beitrag dafür geleistet, die Strukturen der Bündner Energiewirtschaft für die neue Welt fit zu machen. Im Verkehrs- und Infrastrukturbereich sorgte er dafür, Graubündens Wettbewerbsfähigkeit und Standortqualität weiter zu verbessern. Im Rahmen der Immobilienpolitik des Kantons verfolgt er konsequent die Richtung, durch die Bündelung von Verwaltungseinheiten Effizienz und Stärkung der Regionen zu erreichen. Als Präsident der Konferenz der Gebirgskantone und der schweizerischen Energiedirektoren hat er sich auch auf eidgenössischer Ebene als beherzter, sachkundiger und taktisch kluger Politiker für die Interessen unseres Kantons erfolgreich engagiert. Die verdiente glanzvolle Wiederwahl von Dr. Mario Cavigelli will die Partei deshalb nach Kräften unterstützen.

Auch der zweite von der CVP Graubünden für die Wahlen in die Regierung nominierte Kandidat **Fraktionspräsident Marcus Caduff**, von Morissen/Lumnezia, verfügt über die Fähigkeiten und Erfahrungen, die Zukunft von Graubünden als Regierungsrat entschlossen und an Zielen orientiert mitzugestalten. Der 44-jährige gelernte ETH-Agronom, heute als CEO des Regionalspitals Ilanz tätig, verfügt politisch und beruflich über die erforderliche Erfahrung und erfüllt die von der Partei an eine glaubwürdige Kandidatur gestellten Erwartungen vollumfänglich. Führungserprobt und als Fraktionspräsident mit den politischen Abläufen bestens vertraut hat er in diversen regionalpolitischen und kulturellen Projekten aber auch als Mitbegründer eines Gastrobetriebs Kompetenz und Beharrlichkeit bewiesen. Belastbar und erprobt in der wirkungsvollen Führung von Mitarbeitenden und Organisationen wird Marcus Caduff auch als gewählter Regierungsrat überzeugen.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Stefan Engler , Ständerat und Präsident der CVP Graubünden, Tel. 079 400 30 25
